



Dipl. Ing. (FH) Reinhard Bernsdorf Ehrenbürgstraße 5a, 81249 München

München, 2. Juli 2020

Stellungnahme zur Antwort des Baureferates auf meinen Antrag „U-Bahn nach Freiam“ vom 5.5.2020.

Bürgerantrag:

Zu 1: Das Baureferat antwortet dazu:

Das Baureferat wurde vom Stadtrat beauftragt die für die Vorhaltemaßnahmen erforderlichen Planungen zu erstellen, die notwendigen Genehmigungen einzuholen, die Ausschreibungen der Bauleistungen für die Vorhaltemaßnahmen für den U-Bahnhof Freiam-Zentrum vorzubereiten und den Stadtrat im Rahmen der Projektgenehmigung zu berichten.

Die Herstellung der Vorhaltemaßnahme für die Abstellanlage ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht erforderlich. Gegen diesen Satz will ich mich wehren, denn auch die Abstellanlage ist ein wesentlicher Teil der notwendigen Anlage. Man muss nicht unbedingt die Baumaßnahme bereits im Rohbau herstellen, doch muss zumindest die Baugenehmigung im Sinne eines Planfeststellungsverfahrens frühzeitig erreicht werden. Da in der Vergangenheit das Eintreten von Unvorhergesehenem eher die Regel als die Ausnahme war, bleibt es dabei, dass diese Verzögerung ein unnötiges Risiko ist. Zu bedenken ist auch, dass ein Planfeststellungsbeschluss mit Baurecht mit fortschreitender Bebauung immer schwerer zu bekommen ist, da die Betroffenheiten immer größer werden.

Ferner hat der BA22 bereits darum gebeten, dass die Strecke Pasing-Freiam möglichst gleichzeitig zu Laim-Pasing fertig gestellt werden soll. Dies bedeutet, dass auch dieser Streckenabschnitt möglichst schnell zu einem Planfeststellungsbeschluss geführt wird.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Stadtrat genau aus diesem Grund 1971 beschlossen hatte die U5 von Anfang an bereits bis Neuperlach Süd (anstelle von Neuperlach Zentrum) zu bauen. Insbesondere der Bahnhof Therese-Giehse-Allee wurde bereits in Betrieb genommen, als dort noch kein einziges Haus stand. In der Anfangszeit nutzten dann Spaziergänger den Bahnhof Therese-Giehse-Allee. Mit fortschreitender Bebauung um den Bahnhof Therese-Giehse-Allee wurde dann das Angebot verdichtet.

Wenn der Planfeststellungsbeschluss rechtskräftig ist, dann ist das Baurecht 10 Jahre lang gültig. Ich denke, dass der BA 22 den Stadtrat noch einmal auf den Präzedenzfall Neuperlach Süd bzw. Therese-Giehse-Allee hinweisen sollte.

Anzumerken ist auch, dass dadurch, dass die LH München von Anfang an die U-Bahn nach Neuperlach Süd baute, die Deutsche Bundesbahn den S-Bahnhaltepunkt Neuperlach Süd in seiner Realisierung um drei Jahre vorzog. Wäre die U-Bahn nur bis Neuperlach Zentrum gebaut worden, dann wäre die S1 längere Zeit ohne Halt zwischen Perlach und Neubiberg durchgefahren.

Generell erscheint mir wichtig, dass deutlich mehr Zeit für zukünftige Planungen aufgewandt werden müssen. So kann der U-Bahnhalt Willibaldplatz nicht bereits für eine mögliche künftige

U-Bahn in die Blumenau entsprechend dreigleisig vorbereitet werden, weil die dazu notwendigen Planfeststellungen gar nicht in Angriff genommen wurden. Ein in Aussicht gestelltes neues Referat für Mobilität könnte diese Aufgabe für die Zukunft entsprechend planen.

Zu 2: Es freut mich, dass eine zweigleisige Wendeanlage am Westkopt der Station Westkreuz mit eigenem Wendegleis vorgesehen ist. Auch hier erscheint es als sinnvoll bereits entsprechende Vorhaltemaßnahmen baldmöglichst zu ergreifen. Rechtssicherheit ist wichtig.

Zu 3: Wie sicher sind Sie, dass es ausreicht nur Abstelllängen zu planen nur für Vollzüge? Zukünftig könnte auch der Bedarf für Langzüge notwendig werden.

Zu 4: Es freut mich zu hören, dass die vorhandenen Fahrzeuge vom Typ C2 bereits für maximal 90 km/h ausgelegt sind und auch bei den in Vorbereitung befindlichen Typen D der künftigen U-Bahn-Fahrzeuge mit einer Maximalgeschwindigkeit von 90 km/h ausgestattet werden. Ja, die höhere Geschwindigkeit kommt nur zum Tragen, wenn es auf der Strecke um größere Abschnitte geht.

Zu 5: Auch freut mich, dass die künftige Fahrzeit von Laim bis Pasing mit etwa 5 Minuten und für die Strecke nach Freiham-Zentrum von Pasing mit etwa 7 Minuten angenommen werden.

Reinhard Bernsdorf